

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

19.4.1865 (No. 106)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Mittwoch den 19. April

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 4779. Die Impresen zu den Pfandbuchauszügen betreffend, welche zum Zweck der Fertigung von Schul- und Pfandurkunden dem Amtsgericht vorzulegen sind.

Das Groß- Ministerium der Justiz hat uns durch Erlaß vom 5. v. M. Nr. 3291 benachrichtigt, daß den Ortsvorgesetzten künftig eine gleiche Anzahl **gestempelter** und **ungestempelter** Impresen zu solchen Pfandbuchauszügen werden zugestellt werden.

Indem wir die Ortsvorgesetzten hievon in Kenntniß setzen, weisen wir dieselben in Gemäßheit des oben bemerkten hohen Erlasses an, von den dem Amtsgericht zu Händen des Gerichtsnotars zur Fertigung der Schul- und Pfandurkunden vorzulegenden beiden Auszügen den einen auf **ungestempelte** Impresen niederzuschreiben, worauf wir sodann den **gestempelten** Auszug der betreffenden Schul- und Pfandurkunde anschließen, den **anderen** aber in der Registratur der freiwilligen Gerichtsbarkeit verwahren werden.

Karlsruhe, den 10. April 1865.

Großherzogliches Amtsgericht.

Die Gerichts-Notare:

Gerhard. Mayer.

Höhere Bürgerchule in Karlsruhe.

Das zweite Semester des Schuljahres beginnt Dienstag den 25. April, Morgens um 7 Uhr. Die Neueintretenden haben sich Montags den 24. April, Morgens von 8 bis 9 Uhr, mit einem Tauffchein und einem Entlassungszugniß der zuletzt besuchten Lehranstalt zur Einschreibung und Prüfung im Schulkolale einzufinden.

Die Großherzogliche Direktion.

Mayer.

Dankjagung.

Für die Armen erhielt der Unterzeichnete von \dagger die Liebesgabe von 8 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Luisenhaus.

Zum Besten des Luisenhauses wird im Vorzimmer des großen Museumsaalcs das Modell eines Kriegsschiffes von 50 Kanonen (8 Fuß lang), angefertigt von Herrn Schiffsbaumeister Devrient, ausgestellt werden.

Das Lokal ist in den Wochentagen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, des Sonntags von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für die Person 6 kr.

Karlsruher Thiergarten.

22. Für die Vervollständigung der bereits vorhandenen schönen Anlagen im Thiergarten bedürfen wir eine große Menge von Ziergehölz, insbesondere Ziersträucher.

Da in den hiesigen Gärten bei den Frühjahrsarbeiten manche Gesträuchpflanzen entbehrlich werden, so ersuchen wir die Gartenbesitzer freundlichst, solche zur Ausschmückung des Thiergartens bei Herrn Kunst- und Handlungsgärtner Alb. Manning hier abgeben lassen zu wollen, welcher die Anpflanzung derselben übernommen hat.

Karlsruhe, den 7. April 1865.

Der Ausschuß.

Fahrniß-, Holz und Wagner-Werkzeug-Versteigerung.

Freitag den 21. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Karlsstraße Nr. 45 wegen Geschäftsveränderung nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

5 Hobelbänke sammt Zugehör, eine Drehbank, verschiedene verfertigte Wagnerarbeit, 16 neue Räder verschiedener Konstruktion, eine Kalesche, eine Droschke und verschiedenes anderes Handwerkszeug;

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedener Hausrath, Bettung, Schreinwerk und Küchengeräthe.

Samstag den 22. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden auf dem Lagerplatze in der Sophienstraße verschiedene Sorten Hölzer in Dielen, sowie in Stämmen, Speichen und Felgen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einlabet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. April 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

8724 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 59 kr.
(eingestellt blieben 1170 Pfund Haber.)
Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.
Ruhmehl Nr. 1 13 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1 11 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten 10 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 75,213 \mathcal{A} Mehl.
Eingeführt wurden vom
6. bis 12. April 243,394 \mathcal{A} Mehl.
318,607 \mathcal{A} Mehl.
Davon verkauft 230,937 \mathcal{A} Mehl.
Blieben aufgestellt 87,670 \mathcal{A} Mehl.

3.2. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Küblermeisters Georg Bernhard Haug, Christine, geborene Haug dahier, wird am

Dienstag den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

mit Zustimmung des Miteigenhümers ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hof in der Rüppurrerstraße Nr. 1, neben Wilhelm Heß und Leonhard Scheeder, gerichtlich geschätzt zu 4800 fl. in dem Geschäftslokale des Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Groß. Notar Grimmer.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der ledigen Näherin Sybilla Diesel aus Durlach werden am

Donnerstag den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 13 der Langenstraße die vorhandenen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einlabet

Karlsruhe, den 15. April 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Accord-Begebung.

2.1. Die Umfassungs-Steigelfach-Wände der Turnhalle in der Grünwinkler Allee sollen ausgemauert werden.

Die Angebote sind, auf Einzelpreise gestellt, bis längstens **Montag den 24. April**, Abends 6 Uhr, versiegelt auf der Gemeinderathskanzlei abzugeben, woselbst der Anschlag und die Bedingungen zur Einsicht aufliegen. Karlsruhe, den 16. April 1865. Stadt-Bauamt.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Hofmeisters Karl Dietrich dahier werden der Theilung wegen die vorhandenen Fahrnisse gegen baare Bezahlung im Hause Nr. 7 der Kreuzstraße öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 23. d. M.,

Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe,

Mittwoch den 26. d. M.,

Schreinwerk, Messerwerkzeug, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Großh. Notar **Grimmer.**

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Küblersmeisters Georg Bernhard Haug, Christine, geborene Haug dahier, werden am

Donnerstag, den 20. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

sämmtliche Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräthe u. verschiedener Hausrath in ihrer Wohnung, Rüppurrerstraße Nr. 1, dahier der Erbtheilung wegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Großh. Notar **Grimmer.**

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 19. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Amalienstraße Nr. 46 folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, 4 vollständige Betten, Schreinwerk, namentlich 4 Kanapee, 1 Sekretär, 4 Chiffonniere, Kommode, runde und ovale Theetische, Stühle, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 Schienenherd, 2 eiserne Defen, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 21. April d. J.

(statt Mittwoch den 19.)

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 107 der Durlacherthorstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

5 vollständige Betten, 3 tannene Schränke, 3 Tische, 6 Bretterstühle, 5 verschiedene Bettladen, 3 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 Mehlkasten, 1 Schienenherd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet. Karlsruhe, den 15. April 1865.

Löffel, Waisenrichter.

2.2. Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt wegen Bezugs **Donnerstag den 20. April,** Vormittags 8 Uhr anfangend, im Kronenwirthshause zu Durlach folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigern:

Wirthschafts- und Küchengeräthe, Bettwerk und Weißzeug, Glas- und Porzellanwaaren, eine vollständige Bäckereieinrichtung, Küferwerkzeug, 1 Kanapee, 1 Waschlommod, Fass- und Bandgeschirr, 1 Standbüchse, 1 Stofsfarren, 1 Rinderwäglein, 3 Schweine, 2 Wagen Stroh und eine Parthie Dung.

Durlach, den 13. April 1865.

L. Weisinger, zur Krone.

Herrenalb.

Holzversteigerung.

2.1. Der Unterzeichnete läßt nächsten **Freitag den 21. April,** Vormittags 9 Uhr, auf der Schattmühle folgende Hölzer versteigern:

3000 Stück Latten von 5 bis 15' Länge,
600 " reine Bord,
400 " halbreine Bord,
400 " ordinaire Bord,
400 " ungemodelte Bord v. 25' Länge,
2000 " Bord von 5 bis 15' Länge,
1 Wagen eichen Abholz für Glaser,
2 Stück starke Eichen.

Herrenalb, den 16. April 1865.

Fr. Seuser.

Neuthard.

Kartoffelverkauf.

*2.2. Unterzeichneter verkauft Montag den 24. April, Nachmittags 2 Uhr, circa 100 Mäster sehr gute rothe und weiße Kartoffeln nächst dem Schulhaus in Neuthard.

Valentin Niedermayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 11 ist auf 23. Juli d. J. ein tapezirtes Mansardenzimmer mit Küche und Zugehör an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 34 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Magdkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit sonstigem Zugehör zu vermieten und kann entweder sogleich oder am 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

* Lammstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im Hinterhause von 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Der zweite Stock des Hauses Erbprinzenstraße Nr. 37, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof, Küche, Mansarde, Kammer und allen sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere parterre.

3.1. Sogleich oder 23. Juli zu vermieten: eine sehr freundliche Wohnung von 5 und 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten; auch kann Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 oben.

* Zwei ineinandergehende Parterrezimmer mit Küche sind auf den 23. d. M. an ruhige Leute zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der Kasernenstraße Nr. 4 ist eine neue Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzfall und Theil am Waschkhaus. Die Wohnung kann im Ganzen oder in 2 Theilen vermietet werden.

*2.1. **Durlach.** In der Leopoldstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 7 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße Nr. 2.

Laden zu vermieten.

* Et der Waldhorn- und Jähringerstraße Nr. 29 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer eine Stiege hoch, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

* In Nr. 30 der Amalienstraße sind einige Zimmer einzeln mit oder ohne Möbel in Miete zu begeben.

* Amalienstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind auf 1. Mai zwei freundliche, ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 1 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Et der Ritter- und Langestraße Nr. 155, gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Balkon-Zimmer sogleich, sowie ein kleines Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 13 sind 2 gut möblirte Zimmer, mit oder ohne Gebrauch einer Küche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auch werden auf den 15. Mai zwei andere gut möblirte Zimmer zur Vermietung frei.

* Ein freundliches unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 16 im Laden.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkof. Adressen bittet man kleine Herrenstraße Nr. 10 abzugeben.

Wohnungsgesuche.

Für eine auswärts wohnende kleine Familie, welche ihren Wohnsitz in die Residenz verlegen möchte, wird auf 23. April oder etwas später eine auf die Straße gehende Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehörde zu mietzen gesucht. Anträge wollen dem Inseratenkontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10, zugestellt werden.

* 2.1. Eine kleine stille Familie (2 Damen) sucht auf den 23. Juli eine Wohnung im unteren Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Hoflieferant Haagel.

2.1. Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Alkos oder von 5 Zimmern, einer verrohrten Magdkammer nebst Zugehör im westlichen Theil der Stadt. Adressen bittet man unter Chiffre F. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* 2.2. Es wird sogleich oder spätestens bis 1. Mai ein einfach möblirtes Zimmer zu mietzen gesucht (zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße). Wünschenswerth wäre es, wenn dasselbst auch Kost verabreicht würde. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, über Sittlichkeit und Ehrlichkeit gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, für die Küche und zu Kindern, finden sogleich Stellen. Näheres Hirschstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sich auch den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird eine solide Person, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33, Eingang zur Wirthschaft.

* [Dienstvertrag.] Adlersstraße Nr. 3 wird ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht.

[Dienstvertrag.] In einem Gasthaus wird eine solide Kellnerin gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 21.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lindeheimerstraße Nr. 9.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, findet sogleich bei einer Herrschaft eine ordentliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen, waschen und putzen kann. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 89.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 27 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: kleine Herrenstraße Nr. 13.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 32 a im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche schon in Gasthöfen und bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71 ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen große Spitalstraße Nr. 12 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges reinliches Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 42 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15 im Hintergebäude.

Kapitalgesuch.

* 3.2. 4700 fl. werden gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften auf erste Hypothek zu 5 % Zins aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 2209. Eine Hausbälterin, katholisch, welche einer Haushaltung in jeder Beziehung vorstehen und gut kochen kann, findet sogleich einen guten Dienst durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertor.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine geschickte, reinliche Köchin wird von einer Herrschaft gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Offene Köchin-Stelle.

* Eine tüchtige Gasthausköchin in eine nahe Stadt wird gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 28 im dritten Stock links.

Eine Kellnerin.

welche über gute Zeugnisse verfügen kann, wird sogleich eine Stelle finden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Näherin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Schubeinfassen und Stiefelsteppen bewandert ist, kann sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 37.

Stelleanträge.

Ein Diener, welcher gut die Pferdewartung versteht, wird auf den 1. Mai gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein junger, kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

2.1. Für den 1. Mai wird ein junger, solider Bursche als Stöber gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, fleißiger Bursche, der sich auch Gartenarbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Schollenberg vor dem Friedrichsthor.

Lehrlingsgesuch.

Zwei junge Leute, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, können sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. 3.3. **C. Th. Bohu.**

Zimmermädchen.

ein solides, das hübsch bügeln und nähen, auch alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Stellengesuch.

* Ein Hausknecht, der sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 4 im Laden.

Zimmermann.

ein geschäftserfahrener, wünscht sogleich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Condition in hiesiger Residenz und könnte derselbe auch selbstständige Bauherstellungen bei Neubauten übernehmen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Anerbieten.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann in einer Restauration hier neben einem tüchtigen Koch dasselbe erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches sich im Anfertigen von Kleidern, Mänteln u. empfiehlt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Geschmacksvolle und elegante Arbeit nach den neuesten Pariser Mustern wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Person, welche das Waschen und Bügeln gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Lyceumstraße Nr. 1 im Seitenbau rechts im dritten Stock.

Eine Putzmacherin

wünscht sowohl in als außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 1.

Laufdienstgesuch.

* Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich einen Laufdienst. Näheres Adlerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Verloren.

* Diermontag Vormittags wurde ein goldenes Medaillon, eine Photographie enthaltend, verloren, das man gegen gute Belohnung Schützenstraße Nr. 23 abzugeben bittet.

* Am Diermontag blieb auf einer Bank auf dem Friedhofe ein feines Batistfactuch liegen, mit E. K. und einer Krone gezeichnet. Wer es gefunden, wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben: Akademiestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* Waschzuber, gebrauchte, große und kleine, in Eisen gebunden, hat billigt zu verkaufen:
F. Sttlinger, Küblermeister, Leopoldstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

* Im zweiten Stock der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, werden folgende Gegenstände verkauft: 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Nachttisch, 1 Schienenherd mit Bratosen und Wasserschiff, 1 großer kupferner Kessel, 1 Kochofen, mehrere große Cleander in Kübeln.

* Wegen Auszug ist Amalienstraße Nr. 15 folgendes zu verkaufen: 1 großer zweithüriger tannener Kasten, 1 Sopha, 1 Leibstuhl, 1 kleiner Tisch (Kirschbaum), 1 Schreibpult und 4 Stück Cleanderbäumchen.

Es ist ein sehr schöner **Chiffoniere** zu verkaufen: Durlacherthorstraße Nr. 33, unten rechts.

* Zwei große Leinöl-Fässer, welche sich zu Regenwasser-Fässern eignen, ein Schienenherd nebst Bügelhasen und Bratosen und einige große Korbflaschen sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 140.

* Zwei weingrüne **Faß**, je 350 Maas haltend, sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 33.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Schubmacher-Einrichtung**, sowie eine **Bettlade** ist zu verkaufen: Kreuzenstraße Nr. 19.

* Ein **Schienenherd** sammt Bratosen und den dazu gehörigen Badsteinen wird billig abgegeben in der Kreuzstraße Nr. 4.

* **Hauskauf.** Für Private, welche hierher zu ziehen gesonnen sind, wird ein in gutem Stand befindliches Wohnhaus — innerhalb der Stadt — mit Garten zu kaufen gesucht. Abschlagszahlung von 12 bis 15000 fl kann sogleich geschehen. Besizer eines solchen, zum Verkauf bestimmten mögen baldigt dem Unterzeichneten nähere Mittheilung machen, welcher — außer Mittheilung an den Kaufliebhaber — für Verschwiegenheit garantiert.
J. Scharpf, Commissionär.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Eine Wirthschaft oder Restauration

*33. wird **sogleich** zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten wollen unter der Adresse: M. R. Kd. verschlossen an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Fortbildungscursus und Pensionat Karlsruhe.

Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt am 24. April.

Anmeldungen, sowie sonstige Mittheilungen erbittert nach dem 18. April die
Vorsteherin
Mosalie Friedländer,

2.1. Langestraße Nr. 217.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.2. In meinem Geschäftszimmer werden fortwährend durch mich folgende Geschäfte besorgt:

1. Privat-Inventuren und Theilungen jeder Art,
2. Piegenschafts- und Werthpapiere-Versteigerungen,
3. Privat-Urkunden über Verträge und Rechtsgeschäfte aller Art,
4. die Stellung von Vormundschafts-, Curatel- und Gesellschafts-Rechnungen jeder Art, sowie Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungen.

Auch ertheile ich gerne Auskunft in rechtspolizeilichen Angelegenheiten.

Karlsruhe, den 15. April 1865.
Süß, Notar a. D.,
innerer Zirkel Nr. 33.

Jodsodaschwefelseife

2.1. Krankenheiler
verkauft unter Garantie der Richtigkeit
C. Haugel, Großh. Hoflieferant.

Recht griechischen Tabak für Cigaretten

empfehlen
C. Däschner.

Schweizer Kräuter-Zucker, von dem ächten schwarz-braunen, ist die erwartete Sendung eingetroffen.

2.1. **W. C. Born.**

Fest concentrirt's Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack! gegen **Husten, Heiserkeit, Augenkatarrh, Hals- und Brustleiden** u. in Schächelchen à 18 fr. empfiehlt die **alleinige** Niederlage für Karlsruhe
J. K. Weißbrod.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magen-
2.1.5. **verderbenden Bonbons** u. dgl.

Münchener Spatenbräu

im Faß und in Flaschen empfiehlt
C. Däschner.

Aromatische Seife.

Diese auf die Reinheit der Haut die wohlthätigste Wirkung ausübende Seife, wegen ihres aromatischen Geruchs allgemein beliebt und bekannt in grünem Umschlage, ist, sowie auch

Erdußöl-Seife

zu haben in der alleinigen Niederlage für Karlsruhe und Umgegend von
2.2 **C. Haugel**, Großh. Hoflieferant.

Malaga,

2.1. ächten alten, in vorzüglicher Güte bei
W. C. Born.

Heidelbeergeist

empfehlen
C. Däschner.

Ausgezeichnete

Capeten-Beste

in verschiedener Stückzahl verkaufe ich, um damit zu räumen — weit unter dem Fabrikationspreis.

3.2. **L. Kammrer**,
Waldstraße Nr. 28.

Kinder-Bett-Ueberdecken

44
Weisse baumwollene (Victoria-) Kinder-Bett-Ueberdecken in verschiedener Grösse empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

Achten westphäl. Schinken,
Braunschweiger und Göttinger Salami,
Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste
empfiehlt

C. Däschner.

Bänder

in großer Auswahl billigst
6.4 bei
Dorn & Daumiller.

Passementerien

für Kleider- und Paletots-Besatz
sind wieder in großer Auswahl eingetroffen
4.2. bei **C. H. H. H.**

Käse.

Vorzüglich guten und zum Streichen
weihen Limburger-Käse und feinen saftigen
Emmenthaler-Käse empfiehlt
4.3. **Fried. Herlau.**

Käse.

Feinst 1^{ma} Emmenthaler, Bachtel- (weihen)
und Reuchner Rahmkäse empfiehlt
W. E. Born.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge,
5/4 bad. Elle breit,
empfehlen in anerkannt vorzüglicher Qua-
lität

2.1. **L. S. Leon Söhne.**

Magasin de Modes

*2.1. von
Doris Herrensneider,
Waldstraße Nr. 22,

empfiehlt den geehrten Damen ihr Lager
von Pariser Modell-Hüten in Crêpe, Tüll
und Kopshaar, Strohhüte, Capot und
runde, Häubchen, Coiffuren, Neze, Blumen,
Federn. Strohhüte werden gewaschen und
auf's Geschmackvollste ausgarnirt.

Katholische Gebetbücher.

4.1
Ein neues reiches Assortiment von
katholischen Gebetbüchern, in Leder
mit Vergoldung von 21 kr. an pr.
Stück bis zu den feinsten empfiehlt

Louis Döring.

2.1. **Vorsdorfer Wein,**
reiner, wird in gesetzlichem Quantum abge-
geben. Wo? erfährt man im Kontor des
Tagblattes.

**Pariser Tüll-Façonen, Blu-
men, Bänder, Federn, Stroh-
u. Glasverzierung** empfiehlt billigst
Adolph Dreyfuß.

2.2. Bad-Anstalt.

Seit Dienstag den 18. d. M. habe
ich meine Badanstalt wieder eröffnet, und
bitte um zahlreichen Zuspruch.

H. Semberle,

zum Römischen Kaiser.

Goldfischchen

sind wieder zu haben bei

Richard Haas,

Fischhandlung.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frisch gemachte
Leber- und Griebenwürste zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Mühlburg.

Bleich-Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine Waschbleiche mit
dem Bemerkten in gefällige Erinnerung, daß
die Nachtbleiche begonnen.

Das Abholen und Zurückführen kostet per
Korb 6 fr.

Man beliebe nur bei Herrn Thorwart Höf-
den Namen der Straße und Nummer abzu-
geben.

J. Gimbel.

Uracher Bleiche.

Für diese allgemein beliebte unschädliche
Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr
wieder die Einsammlung von Leinwand und
Gebild unter Versicherung bester Bedienung.

K. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
3.2. Eingang Kammerstraße.

In Langensteinbach im grünen Baum

werden auch diesen Sommer auswärtige
Gesellschaften freundlich aufgenommen
und billig bewirbt werden. Größere
Gesellschaften wollen, wenn möglich,
ihre Ankunft einen Tag vorher an-
zeigen.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café u. Gillard.

Münchener Lagerbier,

Spatenbräu,

ist die erste Sendung eingetroffen, und
ladet zum Besuche freundlichst ein

* **Ernst Seyfried.**

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr aus **beson-
derer Veranlassung** gesellige
Unterhaltung.

Seidene Mantillen

empfehlen zu äußerst billigen Preisen in großer Auswahl

2.1.

Leipheimer & Weeber.

Bu Confirmations-Geschenken

empfehlen in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen:

Reise-, Toilette-, Arbeits- und Schreibnecessaires,

Handschuh-, Arbeits- und Schmuckkästchen,

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,

Albums, Poesie- und Photographiebücher,

Brieftaschen, Notiz- und Tagebücher,

Arbeits- und Bisttentaschchen, Damengürtel,

und viele andere sehr passende Gegenstände

Chr. Weise & Comp.

7.7.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mich als **Schmiedmeister**
hier etablirt habe und empfehle mich in allen meinem Fache vorkommenden Arbeiten,
unter Zusicherung schneller Bedienung bestens.

Friedrich Goldschmidt,

*2.2.

Karlstraße Nr. 2.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Mutter, Elisabeth Schwindt, geb. Weibier, in einem Alter von 73 Jahren 8 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitte um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 17. April 1865.
 Heinrich Schwindt.

Todesanzeige und Dankfagung.
 * Von dem am 12. d. M., Nachmittags 4 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden erfolgten Tode unseres Gatten, Vaters und Großvaters, Leonhard Haar, setzen wir, statt besonderer Anzeige, Freunde und Bekannte des Verstorbenen hiermit in Kenntniß.
 Wiederholt versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, dem Troste unserer Religion, starb er sanft, ganz seinem Gott ergeben, 79 Jahre 5 Monate 6 Tage alt.
 Für die Theilnahme während seiner 13monatlichen Krankheit, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 16. April 1865.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
 * Freunden und Bekannten, welche meine nun in Gott ruhende Frau zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie Jenen, welche sie mit aufopfernder Liebe in ihrer zehntägigen Krankheit warteten und pflegten, meinen herzlichsten Dank.
 Alleehaus, den 19. April 1865.
 Der tieftrauernde Gatte:
 Ludwig Enz, Bäcker,
 nebst 4 unmündigen Kindern.

Eintracht.
 Der elfte Vortrag des Herrn Professors **Edardt** (über die deutsche Kunst 1840—1849) findet heute, **Mittwoch**, um 7 Uhr statt. Eintrittspreis 30 fr.

-12. **Niederfranz.**
 Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch den 19. April: Theater in Baden. **Iphigenia in Tauris.** Große Oper in 4 Akten von Ritter Gluck.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27° 10,5"	Südwest	ummölet
12. Mitt.	+ 19	27° 11"	"	"
6. Abds.	+ 16	27° 11"	"	Regen
15. April				
6 U. Morg.	+ 10	27° 11"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 13 1/2	27° 11,5"	"	"
6. Abds.	+ 13	27° 11,5"	"	ummölet

Pianoforte-Lager und Leih-Anstalt von Georg Trau Wittwe,

6.2. **Karlsruhe:** Zähringerstr. Nr. 100. **Heidelberg:** westl. Hauptstr. Nr. 108.
 Große Auswahl der besten Fabrikate berühmter Meister:
Konzertflügel, Pianinos und Tafelpianos
 von Steinway und Sons in New-York und Braunschweig, Streicher in Wien, Kaim und Günther, Lipp in Stuttgart, Schwechten und Biese in Berlin u. A. Ehrenvollst anerkannt und empfohlen von Dr. Fr. v. Liszt, C. Paner, Joury v. Arnold, Gottschalg, Pflinghaupt, Rätcher, Kalliwoda, Zahlberg u. A.
 Garantie für Güte der Instrumente.
 Eintausch alter Instrumente. Reparaturen und Stimmungen werden bestens besorgt.

Großes Möbel- und Spiegel-Magazin

6.1. **D. Ellstätter & Sohn,**
 innerer Zirkel Nr. 18.
 Dasselbe umfaßt eine reiche Auswahl von Möbeln in Nußbaum und Mahagoni, sowie von Spiegeln in Holz- und Goldrahmen und allen andern Gegenständen, die zur Completirung von Ameublements dienen.
 Die Preise sind stets auf's Billigste berechnet.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. April:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung:
 Delgemälde:
 4 Porträts, von Wagner in Karlsruhe.
 Handzeichnungen:
 Madonna mit segnendem Christuskinde, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann.
 Kupferstiche:
 57 Bl. Gallot, geb. 1594 + 1635. — 3 Bl. nach italienischen Malern, gest. von Venghi. — 1 Bl. Madonna della tenda, nach Raphael, gest. von Zoschi.
 Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschreiben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.
 Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.
 Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
 Elfter Vortrag des Herrn Professors Dr. Edardt über die Geschichte der deutschen Dichtung, Musik und bildenden Kunst (über die deutsche Kunst 1840 — 1849). Abends 7 Uhr im Musiksaale der Eintracht.
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Oberwachmanns des Großh. botanischen Gartens einholen.

Theater in Baden:
 „Iphigenia in Tauris“, große Oper in 4 Akten, von Gluck.
Donnerstag den 20. April:
 Großh. Hoftheater: „Iphigenia in Tauris“, Oper in 4 Akten, von Gluck.
 * Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 * Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Freitag den 21. April:
 Großh. Hoftheater: „Die Waise von Rowood“, Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, von Charlotte Birch-Bircher.
Sonntag den 23. April:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 * Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
 Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Erstenmale wiederholt: „Der Feense“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen von G. Grünbaum. Musik von Auber.

Kunstverein im Porphyrysäulensaal des Großh. botanischen Gartens.
 Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
 Zugewandten:
 Aus der Sammlung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Pictographien von Dr. Lorent, ausgezeichnet durch Größe, Schönheit und die dargestellten Gegenstände. Fortsetzung.

Venezia:
 Nr. 312. Canal grande. Nr. 313. Ponte Rialto. Nr. 314. Palazzo Ca' d'oro. Nr. 315. Palazzo Vendramin ora duchessa di Berry. Nr. 316. Squero dei S. S. Gervasio e Protasio. Nr. 317. Leone all' Arsenal. Nr. 318. Porta della chiesa de Santi Giovanni e Paolo. Nr. 319. Monumento Colleoni sul campo de Santi Giovanni e Paolo.
Milano:
 Nr. 320. Ospedale grande. Dettaglio.
Pavia:
 Nr. 321. La Certosa. Facciata. Nr. 322. Chiostro grande della Certosa. Nr. 323. Chiostro piccolo della Certosa.
 Nr. 327. Waldlandschaft mit Staffage, von E. Reichmann in Karlsruhe.

Preis-Carif

für Gas-Einrichtungen durch das Installationsgeschäft des Gaswerkes Karlsruhe.
Comptoir in der Gasfabrik vor dem Mühlburgerthor.
Dem 1. Januar 1865 bis auf Weiteres.

Gasmesser.

		3		5		10		20		30		50		80		100	
		fl.	fr.														
Ankauf der Gasuhr		20	—	25	—	33	—	44	—	55	—	80	—	146	—	175	—
Stützen dazu per Stück		—	18	—	24	—	30	—	36	—	42	—	48	—	54	—	—
Sägen der Gasuhr		—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2
Miete der Uhr pro Monat		—	9	—	12	—	15	—	20	—	27	—	38	—	58	—	20

		2"		1 1/2"		1 1/4"		1"		3/4"		1/2"					
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
Nichte, engl. Zoll		12	30	7	30	5	18	3	15	2	10	1	33				
Messing-Hauptbahnen mit Schlüssel		13	—	7	6	4	6	2	36	1	42	1	18				
Messing-Zwischenbahnen für Vietrohr mit Schlüssel		1	24	—	46	—	37	—	30	—	21	—	16				
Schmiedeeisentrohre per 1 lauf. Fuß incl. Legen		1	18	—	54	—	44	—	31	—	22	—	15				
Tre-Stüde		1	50	—	48	—	36	—	23	—	17	—	14				
Winkstüde		1	45	—	1	—	52	—	31	—	22	—	15				
Bogenstüde		—	33	—	20	—	17	—	12	—	10	—	9				
Reductionsmuffen		18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

		per Stück	
Messing-Deckplatte für Vietrohr incl. Schrauben		fl.	fr.
Dergleichen für Eisenrohr inclusive Schrauben		—	—
Messing-Einstromwinkel		fl.	fr.
Messing-Lee		fl.	fr.
Holzbohrer nebst Eingypfen		fl.	fr.
Holzbohrer, polirt.		fl.	fr.
Messing-Wasserpumpen für Vietrohr		fl.	fr.
Eisenrohr		fl.	fr.
Messing-Schlauchbahnen		fl.	fr.
Argandbrenner		fl.	fr.
" mit Vorstellankorb		fl.	fr.
" mit Nachlicht		fl.	fr.
Brenner von Speckstein oder Eisen		fl.	fr.
Glaseylinder für Argander, weiß		fl.	fr.
" blau		fl.	fr.
Kugelbewegung		fl.	fr.
Glockenhalter		fl.	fr.
Lampenfassung mit Papierschirm, elegant		fl.	fr.

Alle Gegenstände zu Gas-Einrichtungen besorgen wir fertig besetzt und zum Gebrauch hergerichtet zu festen, gegen früher bedeutend ermäßigten Fabrikpreisen nach getroffener Wahl aus dem bei uns aufliegenden Musterbuche.

Um Irrungen zu vermeiden, sind unsere Arbeiter angewiesen, sofort nach vollendeter Arbeit einen Schein sich ausstellen zu lassen, sowohl über die Dauer der Arbeitszeit, wie über das verwendete Material, welcher mit genauer Angabe der Straße und Hausnummer von dem P.T. Besteller unterzeichnet werden sollte.

Für neue Einrichtungen gewähren wir bei Baarzahlung innerhalb 8 Tagen vom Datum der Rechnung 4% Rabatt. Gold zum Tageskurs.

		18"		15"		12"		9"		6"		4"	
		fl.	fr.										
Vietrohre per 1 Fuß incl. Legen und besetzen		—	48	—	40	—	24	—	15	—	10	—	7

Umlegen alter Leitungen berechnen wir incl. des Abnehmens und nöthigen Befestigungsmaterials zu 5 fr. per 1 lauf. Fuß.

Reparaturen berechnen wir nach der Zeit der Arbeit und zwar:

1 Installationsarbeiter mit 1 Helfer pro 1 Tag	3 fl. 30 fr.
" " " " " " " " " " " "	2 fl. — fr.
" " " " " " " " " " " "	1 fl. 12 fr.
" " " " " " " " " " " "	— fl. 40 fr.

Gaswerk Karlsruhe.

Die Direction.

Ausverkauf.

Unter den zum **Ausverkauf** ausgesetzten Artikeln unseres **Détail-Lagers** befindet sich insbesondere noch eine **sehr reiche Auswahl** von

baumwollenen und wollenen Herren-Socken,
wollenen Damen- und Kinderstrümpfen,
Mädchen- und Frauen-Hemden,
Unterrock-Flanellen,
Kordel-Röcken,
Kordelzeugen am Stück,
Biqué und wollenen Bettdecken,

Tischtüchern, Servietten in Gebild und Damast,
die wir **bedeutend** unter den **Kostpreisen** verkaufen.

Gebrüder Mombert,

dem Pariser Hof gegenüber.

Eine große Parthie $\frac{6}{4}$ breite Cattune,

wasch- und lufttucht,
die Elle à 14 Kreuzer,

empfehlen

L. S. Léon Söhne.

3.1.

Sterbefalls-Anzeige.

- 17. April. Elisabeth Schwindt, alt 73 Jahre, Wittwe des Births Schwindt
- 18. „ Luise, alt 4 Jahre 3 Monate 8 Tage, Vater Heizer Schweinfurth
- 18. „ Ludwig Sulzer, Postpraktikant, ein Chemann, alt 32 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Stark, Kaufm. v. Berlin.
- Maier, Kfm. v. Nürnberg. Walter, Kfm. v. Zürich.
- Drei Eichen. Weil, Kfm. v. Dürkheim.
- Englischer Hof. Biardot-Garcia m. Frau von Baden. Fr. v. Lakosch v. Heidelberg. Lurgeneff, Kfm. v. St. Petersburg. Rothpleg, Kaufm. v. Neustadt.
- Wassermann u. Traumann, Kfl. v. Mannheim. Pomberger, Kfm. v. Pforzheim.
- Erbprinzen. Baronin v. Muhlens, Fr. Chiconoff

- u. Dr. v. Chamusky v. Baden. Hatti, Hüttenwerkbesitzer v. Saarbrücken. Sobler, Hauptagent v. Gegenbach. Helmholz, Hofrath v. Heidelberg. Baron von Dörken, Kammerherr v. Baden. Bögele, Kaufm. v. Pforzheim. Baumann, Kfm. v. Waghäusel. Zitta, Geh. Rath, Dr. Eadenburg m. Fam., Frau Friedel m. Familie, Frau Maier, Frau Rapp, Wif-Gillington, Lechner, Kapellmeister u. Fr. Hohenemser v. Mannheim. Schmilz, Musikdirektor, Müller u. Kunz, Fabr. von Pforzheim.

- Goldener Adler. Diebler, Kfm. v. Karau. Dr. Schneider v. Emmendingen. Feldmann, Kaufm. von Griesheim. Heinrich, Müller v. Oberkirch. Blum, Kfm. v. Lörrach.

- Goldenes Lamm. Feser, Gastwirth v. Lautenbach. Zschmann, Gemeinderath v. Rohrbach.

- Goldener Ochse. Reder, Kaufm. v. Bruchsal. Binder, Fabr. v. Göln. Külling, Rent. v. Freiburg. Frau Heine v. Friedrichsdorf. Wirthle, Kfm. v. Biebrich.

- Grüner Hof. Frau Schiller v. München.

- Hôtel Große. Trapp, Kfm. v. Landau. Lauendet,

- Kfm. v. St. Croix. Antoni, Stallmeister von Basel. Lang, Polytechnik. v. Zürich. Eien, Kfm. v. Luzernburg. Kunkle, Kfm. v. Basel.

- Massauer Hof. Scheuermann, Kfm. v. Scheinheim. Bär, Kaufm. v. Malsch. Rosenthal, Kaufm. von Berlin. Schlichterer, Kfm. v. Mosbach.

- Pariser Hof. Genelevre, Rentier m. Frau von London. Schmitt, Kfm. v. Baden.

- Prinz Mag. Fr. Müller v. Straßburg. Grammer, Fabr. v. Mannheim. Reibert, Kfm. v. Pforzheim.

- Römi'scher Kaiser. Klumpf, Kfm. v. Bingen. Pester, Hofrath v. Brunn. Kossy, Kapitain v. Petersburg. Braunwald, Oek. v. Mainz.

- Rothes Haus. Koen, Kfm. v. Pforzheim.

- Waldhorn. Fibus, Ing. v. Pforzheim. Goldschmidt, Prof. m. Frau v. Heidelberg.

- Weißer Bär. Kiclin, Gewerblehrer v. St. Georgen. Schmidt, Kfm. v. Offenburg. Döhinger, Lehrer von Weßkirch. Rothbard, Kfm. v. Mannheim. Dittler, Part. v. Pforzheim. Neumann, k. l. Oberlieutenant v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.